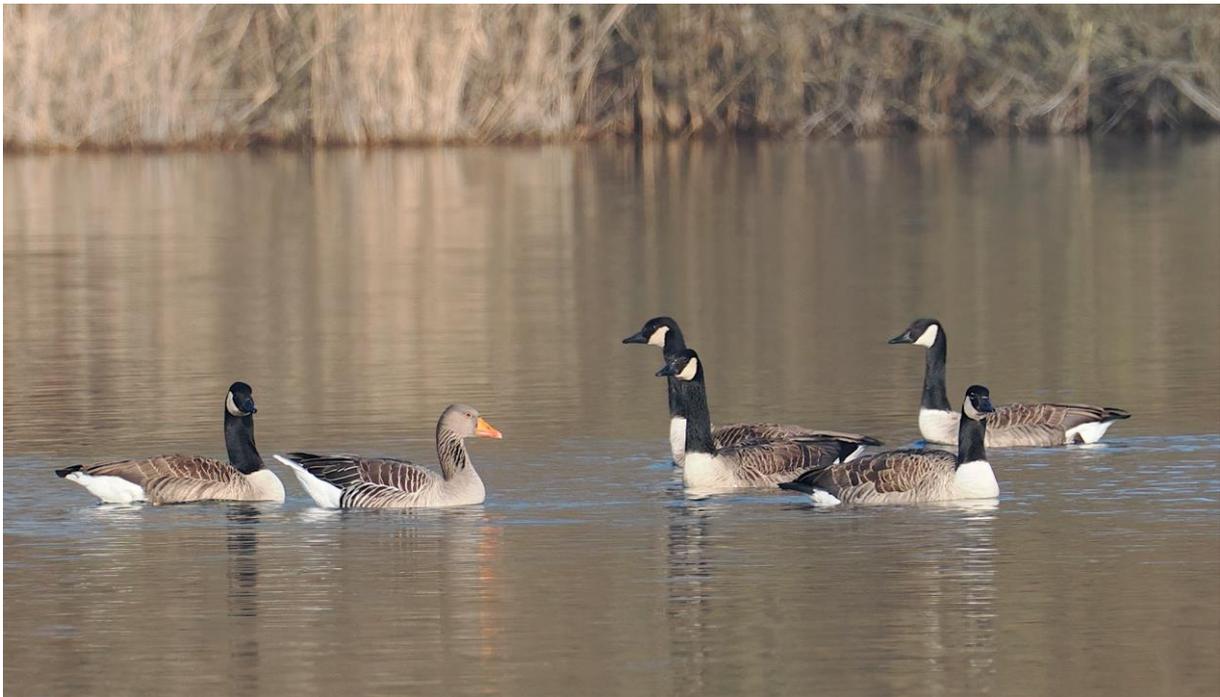


## Bericht vom Quartalstreffen am 14.01.2025



*Graugans und Kanadagänse, Baggersee Giesen, Liedolsheim, - 19.01.2025 © Armin Konrad  
Weitere Bilder im Anhang II*

1. Begrüßung durch den Tobias Lepp
2. Gedenkminute zum Gedenken an **Ulrich Mahler**, der am 27.12.2024 (Michael Wink nach längerer Krankheit verstorben ist. Sein Name wird immer auch mit dem NSG Wagbachniederung in Erinnerung bleiben, für dessen Bewahrung, Entwicklung und Bestandserfassung er sich über 40 Jahre lang verdient gemacht hat. Das NSG Wagbachniederung zählt heute auch zu den bedeutendsten FFH-Vogelschutzgebieten in Deutschland.  
Ulrich Mahler war über viele Jahre aktiv als Mitautor der „Vögel Baden-Württembergs“, bei der Erstellung Roter Listen der Brutvogelarten Baden-Württembergs und im Vorstand der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württembergs (OGBW).
3. Tobias Lepp schlägt vor, Armin Konrad, neben ihm und Johannes Baust, zu einem weiteren Sprecher der OAG Rhein-Neckar zu bestimmen. Dies findet die Zustimmung der Anwesenden.
4. Die Miete des Raumes in der Chapel kostet für vier Treffen im Jahr 240 €. Die Summe wurde als freiwillige Spenden eingesammelt.

5. Am 6.12.2024 fand ein Online-Vortragsabend des NABU Fachausschusses Ornithologie statt, Thema: „125 Jahre Vogelschutz“ <https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/veranstaltungen/35290.html>  
Video-Aufzeichnung zum Vortrag: <https://youtu.be/o5jeJMtrMz8>  
Michael Wink präsentiert seinen Vortrag von dieser Veranstaltung:

#### 125 Jahre Vogelschutz



Kommentar A. Konrad:

Sehr zu empfehlen: Die Video-Aufzeichnung des gesamten Vortragsabends auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=o5jeJMtrMz8>

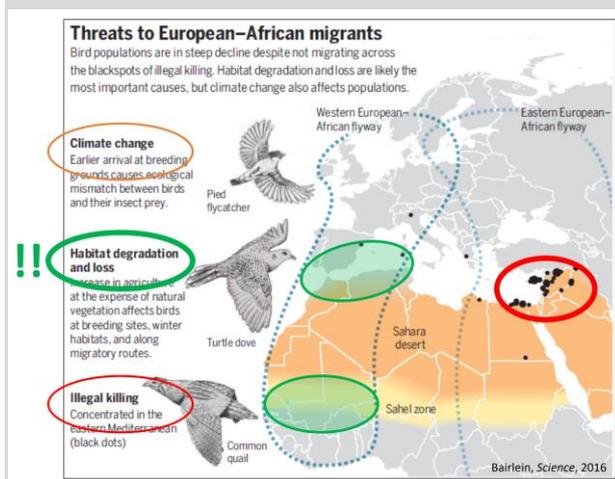
Vortrag zum Download:

[https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/veranstaltungen/241206\\_prof.\\_dr.\\_michael\\_wink\\_125\\_jahre\\_vogelschutz.pdf](https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/veranstaltungen/241206_prof._dr._michael_wink_125_jahre_vogelschutz.pdf)

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Diskussion über die heute fortwirkenden Ursachen für die Gefährdung der Vögel statt. Zu den Verlierern der Entwicklung zählen neben Acker- und Wiesenvögeln insektenfressende Zugvögel. Es wurde auch diskutiert, dass der NABU zu wenig auf Organisationen hinweist, die gegen den Vogelmord auf den Zugstrecken aktiv sind, wie z.B. das **Komitee gegen den Vogelmord e.V.** ( <https://www.komitee.de/de/> ).

Kommentar A. Konrad:

So wichtig die Bekämpfung des Vogelmords ist, erklärt dieser nicht allein den Rückgang der Transsaharazieher. Franz Bairlein wies in seinen Keynotes zum Vortragsabend 125 Jahre Vogelschutz darauf hin, dass unsere mittel- und westeuropäischen Zugvögel gar nicht vom Vogelmord im östlichen Mittelmeer betroffen sind, sondern dass dieser in der Veränderung der Vegetation (Nahrungsverlust) entlang der Zugrouten und in den Überwinterungsregionen ist.



#### 6. Kartierungen.

Es wurde vereinbart, dass sich die OAG Rhein-Neckar ab 2025 an der **ADEBAR 2-Kartierung** beteiligt.

Sobald die genauen Informationen dazu vorliegen, wird die OAG darüber informieren.

Der DDA hat dazu bereits Informationen ins Web gestellt: <https://www.dda-web.de/adebar-2/info>

Wer sich daran beteiligen möchte kann sich auf <https://adebar.dda-web.de> anmelden und erhält hier auch Informationen zur Methode. Ein Video zur Kartier-Methode: <https://youtu.be/5dPXyONGtiQ>

Karl-Friedrich Raqué berichtet über die **Kleineulenkartierungen des AK Greifvogelschutz** (NABU Heidelberg) im Bereich des nahen Odenwalds (Heidelberg, Dossenheim, Weißer Stein, Lammerskopf). Die Kartierungen 2025 beginnen wieder ab Februar 2025. Wer daran teilnehmen möchte, soll sich bei ihm melden: kf(at)raque-family.de . Sie dazu auch die Dokumentation von Michael Wink für den NABU Heidelberg: <https://www.nabu-heidelberg.de/app/download/8541291963/NABU-Artendokumentation-zur-Stellungnahmen+Windkraft-2024.pdf?t=1733583089>

## 7. Exkursionen.

a) Die erste Exkursion im Jahr 2025 führte inzwischen traditionell zum **Baggersee Giesen** bei Dettenheim-Liedolsheim. Leider konnten in diesem Jahr keine nordischen Gänse beobachtet werden. Höhepunkt war die Beobachtung eines Ohrentauchers. Volker Schmidt begleitete uns bei der Exkursion und wies auf Arten und die besten Beobachtungsmöglichkeiten hin.

b) Mitteilung Johannes Baust:

Am 13. April findet eine Exkursion in das **NSG Saalbachniederung** statt. Zeit, Treffpunkt und Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

c) Am Sonntag den 04.05.2025 findet im Rahmen des Angebots von „**Natürlich Heidelberg**“ von 09:00 bis 11:30 Uhr eine Führung durch die **Heidelberger Grenzhofdeponie** unter Leitung der OAG Rhein-Neckar statt:

<https://natuerlich.heidelberg.de/programm/index.php?kathaupt=11&knr=250504&kursname=Die+Grenzhofdeponie+ein+Hotspot+der+Artenvielfalt+aus+Menschenhand>

d) Mitteilung Johannes Baust:

Die Jahresexkursion in die „**Thüringeti**“ (Thüringen) findet vom 09. bis 11. Mai 2025 statt. Geplantes Programm :

Führung durch die „Thüringeti“ (u.a.: <https://www.tourismus-thueringer-wald.de/aktiv/thueringeti> )  
Besuch des Europäischen Vogelschutzgebietes „**Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtäue**“  
siehe hierzu auch Anhang I.

*Anmerkungen A. Konrad:*

*Die Anreise und Suche einer Unterkunft erfolgen privat. Es wird für die angemeldeten Teilnehmer eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Sie erhalten im Weiteren detailliertere Informationen. Anmeldung bitte sofort per Email an johannes.baust(a)ogbw.de **und(!)** armin.konrad(a)web.de).*

*Tipps für Unterkünfte:*

*In Crawinkel gibt es noch ein paar Ferienwohnungen in der 22 Hintergasse, 99330 Crawinkel*

<https://www.booking.com/hotel/de/ferienwohnung-crawissimo.de.html>

*In Geratal OT Frankenhain: Ferienwohnung Wolf*

[https://www.thueringen.info/fileadmin/suche\\_ext/ergebniss\\_uebernachten.php?ort=Crawinkel](https://www.thueringen.info/fileadmin/suche_ext/ergebniss_uebernachten.php?ort=Crawinkel)

*Ferienhäuser an der Ohratalsperre: <https://www.booking.com/hotel/de/ferienhaus-ohratalsperre.de.html>*

*Waldhotel Berghof: <https://www.booking.com/hotel/de/waldhotel-berghof.de.html>*

e) Ob auch 2025 wieder Exkursionen im Rahmen des **GEO-Tags der Natur** stattfinden, ist noch nicht geklärt.

Armin Konrad, Heidelberg, 20.01.2025

## Anhang I:

### Infos zum Natura 2000 Vogelschutzgebiet „Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtaue“


<p><b>Managementplan (Fachbeitrag Offenland) für das Europäische Vogelschutzgebiet SPA 29 „Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtaue“ (DE 5130-420)</b></p> <p><b>Abschlussbericht</b></p>

<p>Halle (Saale), 29. Oktober 2021</p>  <p>TRIOPS – Ökologie &amp; Landschaftsplanung GmbH Hansaring 4 06108 Halle (Saale) Telefon: 0345-5170620 Fax: 0345-5170640 E-Mail: halle@triops-consult.de Internet: www.triops-consult.de</p>

4.2.1 Wertgebende Brutvogelarten des Anhangs I der VS-RL, die aktuell im SPA brüten und/oder Habitatflächen nutzen (IBV)

- 4.2.1.1 Raufußkauz (*Aegolius funereus*)
- 4.2.1.2 Eisvogel (*Alcedo atthis*)
- 4.2.1.3 Uhu (*Bubo bubo*)
- 4.2.1.4 Nachtschwalbe (*Caprimulgus europaeus*)
- 4.2.1.5 Weißstorch (*Ciconia ciconia*)
- 4.2.1.6 Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)
- 4.2.1.7 Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)
- 4.2.1.8 Wiesenweihe (*Circus pygargus*)
- 4.2.1.9 Wachtelkönig (*Crex crex*)
- 4.2.1.10 Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
- 4.2.1.11 Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- 4.2.1.12 Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)
- 4.2.1.13 Neuntöter (*Lanius collurio*)
- 4.2.1.14 Heidelerche (*Lullula arborea*)
- 4.2.1.15 Schwarzmilan (*Milvus migrans*)
- 4.2.1.16 Rotmilan (*Milvus milvus*)
- 4.2.1.17 Wespenbussard (*Pernis apivorus*)
- 4.2.1.18 Grauspecht (*Picus canus*)
- 4.2.1.19 Sperbergrasmücke (*Sylvia nisoria*)

4.2.2 Weitere wertgebende Brutvogelarten, die aktuell im SPA brüten und/oder Habitatflächen nutzen (IBV)

- 4.2.2.1 Knäkente (*Anas querquedula*)
- 4.2.2.2 Graugans (*Anser anser*)
- 4.2.2.3 Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)
- 4.2.2.4 Steinkauz (*Athene noctua*)
- 4.2.2.5 Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)
- 4.2.2.6 Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)
- 4.2.2.7 Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)
- 4.2.2.8 Wachtel (*Coturnix coturnix*)
- 4.2.2.9 Grauammer (*Emberiza calandra*)
- 4.2.2.10 Baumfalke (*Falco subbuteo*)
- 4.2.2.11 Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)
- 4.2.2.12 Bekassine (*Gallinago gallinago*)
- 4.2.2.13 Gelbspötter (*Hippolais icterina*)
- 4.2.2.14 Wendehals (*Jynx torquilla*)
- 4.2.2.15 Raubwürger (*Lanius excubitor*)
- 4.2.2.16 Lachmöwe (*Larus ridibundus*)
- 4.2.2.17 Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)
- 4.2.2.18 Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)
- 4.2.2.19 Rebhuhn (*Perdix perdix*)
- 4.2.2.20 Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)
- 4.2.2.21 Wasserralle (*Rallus aquaticus*)
- 4.2.2.22 Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)
- 4.2.2.23 Schwarzeiher (*Saxicola rubicola*)
- 4.2.2.24 Turteltaube (*Streptopelia turtur*)
- 4.2.2.25 Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)
- 4.2.2.26 Kiebitz (*Vanellus vanellus*)





*Kanadagans mit fehlfarbiger Kopfzeichnung*



*Ohrentaucher mit Reiherenten*